



# Falera ist Trumpf

Am 6. August 2009 duellieren sich zwei Bündner Tourismusorte in Solothurn. Sie stechen einander aus, bluffen und kalkulieren eiskalt. Der 6. August ist ein Donnerstag und das Schweizer Fernsehen überträgt diesen spannenden Krimi live in unsere Stuben. Derrick, der Alte und ein Fall für zwei sind Nichts im Vergleich mit den Hauptdarstellern des legendären Donnschtig-Jass.

Am Ende der Sendung steht fest ob die Jasser aus Falera dieses Jass-Spektakel in das heimische Dorf holen. Aber auch die Aroser haben ihre besten Spieler nach Solothurn aufgeboten. An diesem spektakulären Turnier können nämlich jeweils nur der beste und zweitbeste Jasser (Telefonjasser), der beste Nachwuchsjasser und die beste Jasserin von jeder Gemeinde teilnehmen.

Falera hat sich seriös vorbereitet und dabei auch schon die Gastgeberin des Donnschtig-Jasses Monika Fasnacht kennen gelernt. Gemeinsam haben sich freiwillige Jasser aus Falera zum Jasstraining getroffen und gezielt auf das Ausscheidungsturnier vorbereitet. An diesem Selektionsturnier in der la fermata, wo eben auch die bekannte Moderatorin anwesend war, gingen die Sieger – die Jassteilnehmer von Falera in Solothurn – hervor.

Jasskönig wurde Bistgaun Winzap. Unterstützt wird er von der Telefonjasserin Lucia Cabrin. Als bester junger Jasser ging Cedric Wellinger (13) hervor und Heidi Casutt-Cathomen vertritt die Jasserinnen von Falera. Diese vier Jasser müssen nun in Solothurn – unter kundiger Aufsicht des Jass-Schiedsrichters Ernst Marti – so wenig Differenzpunkte wie möglich erjassen, mindestens weniger als die Jasser aus Arosa. Nebst gutem Jassen gelten also auch einwandfreie Kalkulation und mathematische Fähigkeiten. Es liegt jedoch auch in den Händen – oder besser in den Armen – von Marco Däscher und Evelyne Blumenthal-Cadruvi das Jassteam aus der Surselva tatkräftig zu unterstützen. Sie wurden nämlich auserwählt, um beim Sägewettkampf ihr Bestes zu geben. Das Team, welches einen Baumstamm als erstes durchsägt, kann bereits 5 Punkte für seine Mannschaft gutschreiben lassen.

Falls es den Jassern von Falera gelingt, die Aroser auszustechen wird eine Woche später, am 13. August 2009 der Donnschtig-Jass in Falera zu Gast sein. Dort jassen die Vertreter der Gemeinde Gais gegen die Jasserinnen und Jasser aus Altstätten. Die Einwohner und Jasser von Falera werden eine grosse Festwirtschaft auf dem Platz betreiben und Essen und Getränke servieren. Nach der Sendung können alle Anwesenden das Tanzbein schwingen. Für Unterhaltung sorgen die «Pfunds Kerle». Der Anlass würde dann auf dem Platz «Sper Fontauna», neben dem Dorfbrunnen, stattfinden.

Jasser und Nichtjasser aus Falera sind also bereit für das grosse Jass-Spektakel. Es wird sich zeigen, ob das Jassglück in den Sternen steht oder ob ein spezielles Jass-orakel im «Parc La Mutta» zum Sieg verhelfen mag. Zuerst einmal packen die Finalisten aus Falera ihre Jassbündel und reisen am 6. August 2009 nach Solothurn in den Jasskampf. Unterstützt werden sie von einer grossen Fangemeinde, die ebenfalls in Solothurn anwesend sein wird. Und auch zu Hause vor den Bildschirmen werden sich viele die Daumen wund halten. Allen ist jedoch klar – egal ob Sieg oder Niederlage – Falera ist Trumpf!



Live Sendung:  
Donnerstag, 6. August 2009  
SF1, 20.00 Uhr

**falera**

Gemeinde Falera  
Center communal  
7153 Falera

Tel. 081 921 35 15  
info@falera.net  
www.falera.net